

...tlichen
ntreis
...mentspreis:
...jährlich
... 1 Bl. 80 Pfg.
... Postaufschlag
... (Schlüsselgeld)
... 12 Pfg.
... täglich mit Aus-
... der Sonn- und
... feiertage
... und Verlag
... Hr. Sommer,
... und Gms.

Diezer Zeitung

(Kreis-Anzeiger.)

(Lahn-Vote.)

(Kreis-Zeitung.)

Preis der Anzeigen:
Die einspaltige Petitzeile
oder deren Raum 15 Pfg.
Pellamzeile 50 Pfg.

Ausgabestelle:
Diez, Rosenstraße 30.
Telefon Nr. 17.

verbunden mit dem „Amtlichen Kreisblatt“ für den Unterlahnkreis.

Nr. 230

Diez, Montag den 2. Oktober 1916

22. Jahrgang

Authentisches über die Gerüchte zur Kriegsanleihe.

Alle Klärung in Schrift und Wort über die neue Kriegsanleihe gehen immer noch vereinzelt. Die gezeigten sind, ängstliche Gemüter von der Zeichnung abzuhalten. All diese Gerüchte haben jetzt eine authentische Entwidung durch den Staatssekretär des Reichsschatzamtes, durch den Reichsbankpräsidenten und den Staatssekretär des Innern anlässlich einer Besprechung mit den Vertretern des Deutschen Handels- und Gewerbevereins und Gewerbevereins, des Deutschen Landwirtschaftsrates und des Kriegsanleihe-Komitees der deutschen Industrie erfahren, die im folgenden kurz zusammengefasst werden sollen.

Ob eine Beschlagnahme der Sparkassenguthaben beabsichtigt?

Der Staatssekretär des Reichsschatzamtes, Graf v. Helldorf, bezeichnet dieses Gerücht als unrichtig und führte aus: Die Tatsachen haben inzwischen dieses Gerücht Lügen gestraft; sie haben bewiesen, daß die Regierung nie daran gedacht hat, zu einem Zwang in irgend einer Form zu schreiten.

Ob eine Herabsetzung des Zinsfußes vor Ablauf der Konvertierungsfrist möglich?

Der Staatssekretär des Reichsschatzamtes, Graf v. Helldorf, hat seine Verwunderung ausgesprochen, daß dieses Gerücht weitergetragen wird, denen man einen derartigen Denkfehler nicht zutrauen sollte, sagte er wörtlich: Ich glaube, daß bei näherem Durchdenken niemand eine so handgreifliche Ungerechtigkeit für möglich halten und irgend einer Regierung einen derartigen Vorschlag oder dem Reichstag die Zustimmung zu ihm zutrauen wird. Gewiß werden wir nach dem Kriege zur Heilung seiner Wunden, zum Wiederaufbau des Wirtschaftslebens Geld brauchen, aber Finanzwirtschaft und Steuerrecht sind ausgiebig genug, um dann, wenn es not tut, nicht den Weg des Druckes eines Zahlungsversprechens, sondern den einer gerechten und gleichmäßigen Heranziehung der Steuerquellen zu beschreiten. Das darf ich heute wiederholen, daß jede Regierung und jedes Parlament, die für die Verwaltung des Reichs und seine Geseßgebung verantwortlich sind, es als ihre vornehmste Aufgabe betrachten werden, den Gläubigern des Reichs, und zu ihnen gehören auch diese Millionen wirtschaftlich Schwacher, das gegebene Zahlungsversprechen zu halten, d. h. also die Anleihe zum vollen Zinsfuß zu verzinsen und, wenn etwa nach dem Jahre 1924 von der Kündigung Gebrauch gemacht werden sollte, sie zum vollen Nennwert zurückzahlen.

Die Kriegsanleihe alsbald nach dem Kriege wieder zu Geld zu machen?

Der Präsident des Reichsbank-Direktoriums Dr. Hakenstein: erklärte der Präsident des Reichsbank-Direktoriums Dr. Hakenstein: Das nach dem Kriege große Beträge der jetzt gezeichneten Kriegsanleihen an den Markt zurückzuführen werden, um wieder zu Geld gemacht zu werden, ist freilich zu erwarten, und nicht minder, daß ebenso große Beträge von neuen Kreditbedürfnissen sich an den Markt anknüpfen werden. Dies ist aber längst erkannt, und die maßgebenden Instanzen sind sich völlig klar darüber, daß dieser Gefahr nach dem Kriege begegnet werden muß, aber auch begegnet werden kann. Die Frage ist ernstester Erwägung und Bearbeitung, und es sind bereits ganz bestimmte Pläne und Maßnahmen in Aussicht genommen, die nach menschlichem Ermessen geeignet und ausreichend sein werden, auch einen sehr großen Andrang solcher Wertpapiere aufzunehmen und unter Mitwirkung der Darlehnskassen, die noch eine Reihe von Jahren, wohl mindestens 4 bis 5, aufrecht erhalten werden müssen, die allmähliche Wiederunterbringung dieser aufgenommenen Bestände auf eine entsprechende Anzahl von Jahren zu verteilen und damit nachteilige Folgen zu verhindern. Der Reichsbankpräsident legte die hierfür in Aussicht genommenen Pläne und Maßnahmen des näheren dar und damit die volle und befriedigte Zustimmung der aus unseren auf diesem Gebiete sachkundigsten und erfahrensten Männern zusammengefügten Versammlung.

Verlängert oder verkürzt die Beteiligung an der Zeichnung die Kriegsanleihe?

Die Frage nahm der Staatssekretär des Innern Dr. Helfferich Stellung. Er wies auf den brutalen Angriff Englands gegen Deutschland und die Neutralen hin und bezeichnete England als „die Seele der gegenwärtigen Weltverwirrung“. Er wies weiter auf England in seinem Vernichtungskriege von Anfang an so stark auf seine Geldmacht gerechnet zu haben, daß diese Rechnung falsch ist, müssen wir bei der fünften Kriegsanleihe erneut beweisen, daß wir von dem entschlossensten Siegeswillen befeuert sind. Kein infameres und falscheres Wort als das hochverräterische Getuschel: „Die Anleihezeichnung verlängert den Krieg.“ Das Gegenteil ist richtig: Wer Kriegsanleihe zeichnet, hilft den Krieg verkürzen und den Sieg beschleunigen; wer aber mit seinem Geld zu Hause bleibt, der besorgt Feindesarbeit.

Der Deutsche amtliche Bericht.

Großes Hauptquartier, 1. Oktober. Amtlich.

Generaloberst Herzog Albrecht von Württemberg

Generaloberst Kronprinz Rupprecht

Generaloberst Prinz Leopold von Bayern

Generaloberst Prinz Leopold von Bayern

Generaloberst Prinz Leopold von Bayern

Generaloberst Prinz Leopold von Bayern

Generaloberst Prinz Leopold von Bayern

Heeresgruppe Kronprinz.

Rechts der Maas spielten sich unter vorübergehender auflebter Artillerietätigkeit kleine bedeutungslose Handgranatenkämpfe ab.

Deutscher Kriegsschauplatz.

Die Russen haben an verschiedenen Stellen ihre Angriffstätigkeit wieder aufgenommen.

Front des

Generaloberst Prinz Leopold von Bayern.

Westlich von Lutich nimmt das feindliche Feuer seit heute früh zu. Beiderseits der Bahn Brody-Lemberg und weiter südlich bis zur Graberka bei Jaroslaw ist dem feindlichen Vorgehen teils durch Sperrfeuer Halt geboten, teils ist der bis zu 7 Malen wiederholte Ansturm völlig zusammengebrochen. Auf dem südlichen Angriffssüß haben die Russen in der vordersten Verteidigungslinie Fuß gefaßt.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl

Beiderseits der Plota Lipa kam es zu heftigen Kämpfen. Im Winkel zwischen der Genioloka und Plota Lipa hat sich der Gegner vorgeschoben. Weiter westlich warfen türkische Truppen eingedrungene

feindliche Abteilungen gestern und heute morgen durch sofortigen Gegenangriff wieder zurück und machten hierbei 230 Gefangene.

In den Karpaten herrschte im allgemeinen Ruhe. Die Zahl der bei Str. Klauzura gemachten Gefangenen ist auf über 600 Mann gestiegen.

Kriegsschauplatz in Siebenbürgen.

An der Ostfront wurden rumänische Angriffe im Maros-Tal abgewiesen. Im Goergen-Tal und weiter südlich entzogen sich die Vortruppen zum Teil dem feindlichen Vorstoß. — Die Leute der deutschen Truppen aus dem Gesecht südlich von Henndorf (Hegen) ergötzt sich um 8 Maschinengewehre. Nordwestlich von Fogaras hat der Feind seine Angriffe eingestellt.

Aus der Schlacht von Hermannstadt wurden bis gestern eingebracht: über 3000 Gefangene, 13 Geschütze. Ferner sind erbeutet 1 Flugzeughalle, 2 Flugzeuge, 10 Lokomotiven, 300 Waggonen mit Munition, über 200 Munitionswagen, über 200 gefüllte Päckwagen, 70 Kraftwagen, 1 Lazarettzug. Weiteres Material wird erst allmählich aus den Wäldern geborgen werden. Der Rote Turmpaß ist angefüllt mit zerstörten Fahrzeugen. Südlich des Passes wurden rumänische gegen die Höhen westlich Gainen gerichtete stärkere Vorstöße abgesehen.

Im Hochinger (Gatzinger)-Gebirge griff der Feind westlich des Strell (Szttrigh)-Tales vergebens an.

Balkankriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Mackensen.

Am 29. September erzwang eine österreichisch-ungarische Donauflotte die Einfahrt in den Hafen von Corabia, vernichtete 9 und erbeutete 7 teils geladene Schiffe.

Bukarest wurde von unserem Flugzeuggeschwader mit beobachteter guter Wirkung bombardiert.

Mazedonische Front.

An vielen Stellen zwischen Prespa-See und dem Bardar lebhafteste Feuerkämpfe und vereinzelte ergebnislose feindliche Unternehmungen. Ein starker Angriff brachte den Gipfel des Rajmakalan in den Besitz des Gegners. Der Erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.

III. Großes Hauptquartier, 30. Sept. Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Wie am vorhergehenden Tage griffen die Engländer auch gestern mit starken Kräften zwischen Ancre und Courcellette an. Nach wechselvollen Kämpfen sind sie abgesehen. Sonst nur kleine Teilvorstöße und Artilleriekämpfe, die sich nördlich der Somme und in einzelnen Abschnitten südlich des Flusses nachmittags verstärkten.

Deutscher Kriegsschauplatz.

Front des

Generaloberst Prinz Leopold von Bayern.

An der Stochodfront machte eine Kompanie der polnischen Legion einen erfolgreichen Vorstoß. Bei Sztowice, südwestlich von Wytomic griffen die Russen vergeblich an.

Bei einer gelungenen Unternehmung in der Gegend von Bukalowe (nördlich von Zborow) in der Nacht vom 29. September nahmen wir 3 Offiziere, 70 Mann gefangen.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl

Südlich Str. Klauzura (Ludowa-Gebiet) und am Goman hatten wohl vorbereitete Gegenangriffe von Truppen des Generalleutnants von Conta vollen Erfolg. Bei Str. Klauzura sind 4 Offiziere, 532 Mann gefangen genommen und 8 Maschinengewehre erbeutet. Im Kiriakaba-Abschnitt wurden russische Angriffe abgewiesen.

Kriegsschauplatz in Siebenbürgen.

An der Ostfront sind die rumänische Nord- u. 2. Armee im Goergen-Gebirge auf der Linie Parajd-Oderbellen (Szekely-Udvarhely) und von Fogaras her zum Angriff übergegangen. Im Goergen-Gebirge wurde der Feind abgewiesen. Weiter südlich wichen die Sicherungstruppen aus. Deutsche Truppen führten vorwärts des Haar-Waches und griffen südlich von Henndorf (Hegen) eine der rumänischen Kolonnen mit Erfolg an, warfen sie zurück, nahmen 11 Offiziere, 591 Mann gefangen und erbeuteten 3 Maschinengewehre.

Die am 29. September eingeleitete Umfassungsschlacht bei Hermannstadt (Nagy-Szeben) ist gewonnen. Unter dem Oberbefehl des Generals von Falkenhayn haben deutsche und österreichisch-ungarische Truppen starke Teile der 1. rumänischen Armee nach hartnäckigen Kämpfen vernichtend geschlagen. Nach schweren blutigen

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die Nachricht, daß es dem allmächtigen Gott gefallen hat, gestern Abend 10¹/₄ Uhr meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Franz Albert Henzler

im Alter von 48 Jahren, nach 4wöchentlichem, schweren Leiden in seliger Glaubensgewißheit in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Christiane Henzler, geb. Nebgen.

Ems, Hirschheim, Hoffnungsthal, den 30. September 1916.

Die Beerdigung wird noch bekanntgegeben. [696]

Todes - Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere innigstgeliebte, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Elisabeth Klaus Wwe.

geb. Feldpauch

wohlvorbereitet durch den Empfang der heil. Sterbesakramente der römisch-katholischen Kirche am Freitag Abend 6¹/₄ Uhr mit großer Geduld ertragenen Leiden im Alter von 57 Jahren dem Herrn entschlafen ist.

Um stillen Beileid bitten
die trauernden Hinterbliebenen Kinder.

Lindenbach, Bad Ems, Duisburg, Hochfeld, Niedersewar (Rhd.) u. Kleinendörfer (Rhd.), den 30. September 1916.

Die Beerdigung findet Montag, den 2. Oktober 4 Uhr nachmittags vom Leichenhause aus statt. [684]

Bruderschaft



zum hl. Josef

in

Bad Ems.

Es hat dem lieben Gott gefallen, unser Mitglied

Frau Elisabeth Klaus Wwe.

am Freitag, den 29. September, nach langem Krankenlager gestirbt durch die hl. Sterbesakramente der katholischen Kirche in die Ewigkeit abzurufen.

Die Beerdigung findet Montag, den 2. Oktober, nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Das Seelenamt der Bruderschaft ist am Dienstag, den 3. Oktober, morgens 7¹/₂ Uhr.

Die Seele der Entschlafenen empfehlen wir dem Gebete unserer Mitglieder.

Um zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorstand.

Bad Ems, den 2. Oktober 1916.

Evangelischer Männerverein Bad Ems.

Die Beerdigung unseres verstorbenen Mitgliedes, des
Herrn Adam Relken
findet Dienstag, den 3. Okt., nachmittags 4¹/₂ Uhr statt.
Der Vorstand.

Heute Montag Kartoffelverkauf

am Bahnhof Ems. [696]
W. Oppenheimer, Bad Ems.

Schellfische

Dienstag und Donnerstag früh eintreffend empfiehlt [699]
Lud. Ferd. Burbach, Diez.

Meine Wohnung

befindet sich vom 1. Oktober ab

Wilhelmstraße 20.

Sprechstunden: Werktags von 9 bis 5 Uhr,
Sonntags nur vormittags von 9 bis 11 Uhr.

Karl Tüscher, Dentist, Diez.

La. sächsische Speisezwiebeln

empfehlen
Joh. Bäder, Soppard. Telefon 251. [615]

Todesanzeige.

Heute morgen um 6³/₄ Uhr verschied nach längerem Leiden im Alter von 66 Jahren mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Adam Relken

Gastwirt.

Bad Ems (Hotel zum Hirsch), den 30. September 1916.
Augsburg, Cannstadt u. im Feide.

In tiefer Trauer:

Familie Adam Relken.

Die Beerdigung findet vom Trauerhause, Grabenstr. 44, aus am Dienstag, den 3. Oktober, nachmittags 4¹/₂ Uhr statt.

Nachruf.

Am 30. September d. Js. verschied das Aufsichtsratsmitglied unserer Genossenschaft, Herr

Adam Relken.

Seit 1912 gehörte der Heimgegangene dem Aufsichtsrat an und vertrat stets in der uneigennützigsten Weise die Interessen der Genossenschaft.

Wir verlieren an ihm einen treuen Mitarbeiter und werden seiner stets in Dankbarkeit gedenken und sein Andenken in Ehren halten.

Bad Ems, den 2. Oktober 1916.

Emser Vorschuß- & Credit-Verein

E. G. m. u. H.

Für den Aufsichtsrat:
Heinrich Linkenbach.

Für den Vorstand:
Carl Lud. Lotz.

Nachruf.

Am 30. September starb unser Vorstandsmitglied und langjähriger Kassierer

Herr Adam Relken.

Wir verlieren in ihm einen lieben Berufsgenossen und eifrigen Förderer, dem ein achtungsvolles Gedenken auch fernerhin bewahrt bleiben wird.

Der Vorstand
des Gastwirtevereins Ems, Nassau
und Umgegend.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß heute morgen 8¹/₂ Uhr unsere gute, treusorgende Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Elisabeth Wöll Wtw.

im Alter von 68 Jahren nach langem schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Diez, Waltrop, Gablinghorst, Wilhelmshafen, den 2. Oktober 1916.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 3. Oktober, nachmittags 3¹/₂ Uhr vom Sterbehause, Rosenstraße 2 Diez, aus statt. [694]

Ankauf von Obst

durch eine Original-Ausweisarte ist mir die Berechtigung zum Ankauf von Äpfel und Zwetschen von den zuständigen Behörden erteilt. Meine Unterkäufer habe ich auch Ausweisarten versehen lassen.

Jakob Landau, Nassau.



Es zieht!

Wie leicht holt man sich dabei Erkältungen und Heiserkeit. Byberl-Tabletten schützen davor am wirksamsten. Seit 20 Jahren anerkannt.

212 In allen Apotheken und Drogerien A. L. -

Byberl-Tabletten

Krieger „Germania“

Bad Ems.

Zur Teilnahme an der Gründung unseres deutschen Kameraden

Adam Relken

tritt der Verein am 2. Oktober, nachmittags 4 Uhr im Vereinslokal Schützenhaus, Ems, zusammen. Orden und Ehrenzeichen anzulegen.

Zahlreiche Beiträge

Der Vorstand
C. L. Lotz, 1. Vorsitz.

Militär- u. Krieger „Alemania“

Zur Teilnahme an der Gründung des in einem deutschen Kameraden

Hans Linkebach

versammeln sich die Kameraden heute Montag, den 2. Oktober, 7.30 Uhr im Vereinslokal 3. A. Ems.

Zahlreiche Beteiligung

Der Vorstand

Gastwirteverein Ems, Nassau u. Umgegend

Zur Teilnahme an der Gründung unseres Kameraden

Herrn Adam Relken

versammeln sich die Kameraden am Dienstag, den 3. Oktober, 4¹/₂ Uhr im Vereinslokal 3. A. Ems.

Zahlreiche Beteiligung

Habe meine Tätigkeit wieder aufgenommen

Sprechstunden: 1. bis 3. Oktober und 3. bis 5. Oktober (ausgenommen Sonntag mittags und Sonntag)

Dr. med. M.

Spezialarzt für innere Nervenkrankheiten

COBLENZ, Roonstr.

2 Läden

in der Stadt Ems, einzeln oder zusammen zu vermieten.

Sich an: v. Ems, Nassau

Wünsche der Kameraden berücksichtigen

Wohnung

4 Zimmer, Bad und Küche zu vermieten.

Georg Meier, Nassau

Dr. Zimmermann'sche Handelsschule Coblenz.

Beginn der neuen Jahres- und Halbjahrsklassen

für beide Geschlechter am

5. Oktober.

Näheres durch Prospekt. [200]

Kgl. Pr. Klassenlotterie.

Die Erneuerung der Lose zur 4. Kl. müssen den 2. Oktober, abends 6 Uhr erneuert sein. [691]

D. Probst, Bad Ems.

200 Zentner Futterknollen und Erdfohltrabi

zu kaufen gesucht. [687]

Josef Rings, MdB Fabrik, Sonnet am Rhein

Braves jüngeres Mädchen

gesucht. [683]

Villa Zilio, Victoriaallee 6, Bad Ems.

Stundenmädchen

sucht zu sofort [698]

Frau Zietner, Silberaustr., Bad Ems

Ein Mädchen

nicht unter 18 Jahren oder ein Junge gesucht. [650]

Admerstr. 39 I, Bad Ems.